

Ennstal-Ausseerland

IN KÜRZE

Neues Bergresort stärkt die Feuerwehr

Mit einer Spende in der Höhe von 5.000 Euro unterstützen die Errichter des Bergresorts Hauser Kaibling die ortszuständige FF Ruperting. Almdorfbau-Geschäftsführer Johannes Arneth übergab dieser Tage den Scheck an das Kommando der Feuerwehr. Der Betrag wird für die Anschaffung des seit wenigen Wochen im Dienst stehenden Einsatzfahrzeuges verwendet.

Neuer Sommerspaß am Hauser Kaibling

Der höchste Berg der Schladminger Schischaukel – die Kaiblingalm – bietet heuer ein neues Sommerprogramm. Bis 26. September können die Gäste dort viele neue Abenteuer erleben. Jeden Mittwoch, Donnerstag, Samstag und Sonntag gibt es „Water Zorbing“ im Speicherteich. Eine Riesenhängematte lädt zum Verweilen ein. Für kulinarische Verpflegung sorgt das Schutzhaus mit atemberaubendem Dachsteinblick.



Beim Water Zorbing spaziert man in Bällen übers Wasser.

FÜR SIE VOR ORT

- Christian Hollinger
- Regionalstelle Ennstal-Salzk. 0316/601 9600



© Foto Fischer

Seit 1. Jänner ist Florian Lammer der neue Geschäftsführer im Familienbetrieb in Weißenbach bei Liezen und Rottenmann.

Das große Rennen um den Titel „Nachfolger des Jahres“

Rauchfangkehrer Florian Lammer hat den Familienbetrieb übernommen und ist nun für den Follow-me-Award nominiert.

Verantwortung musste Florian Lammer im Familienbetrieb als Leiter der Zweigstelle Rottenmann schon früh übernehmen, seit 1. Jänner ist der Rauchfangkehrermeister nun auch Chef des Stützpunktes in Weißenbach bei Liezen. „In meiner neuen Rolle ist die Verantwortung nun noch größer geworden. Jedoch ist das für mich keine Belastung, sondern eine neue Herausforderung, der ich mich gerne stelle“, sagt Florian, der auch weiterhin ein Ass im Ärmel bei Unklarheiten haben wird. „Ich kann immer auf den Erfahrungsschatz meines Vaters zurückgreifen. Und ich vertraue auch auf die Unterstützung meines 13-köpfigen Teams.“

Der neue Chef machte auch gleich Nägel mit Köpfen, wegen der räumlichen Situation wird in Weißenbach gerade ein neues Gebäude errichtet. „Es werden dann dort nötige Lagerungen zentral durchgeführt, weiters stehen ein Sozialraum sowie Wasch- und Umkleidemöglichkeiten für die Mitarbeiter zur Verfügung, wie auch ein Schulungsraum. Die Fertigstellung ist für das kommende Frühjahr geplant“, so Lammer. Und auch wenn sein momentaner Arbeitsplatz einer Baustelle gleicht, so möchte er das alles nicht missen. „Es macht Freude zu sehen, wenn etwas geschaffen wird.“

Das Rauchfangkehrer-Unternehmen ist einer von zwölf Betrieben – aus jeder Region wurde ein Nachfolgeunternehmen nominiert –,

die beim Follow-me-Award „Public Voting“ um den begehrten Titel „Nachfolger des Jahres“ rittern. „2019 gab es allein in der Steiermark 897 Übernahmen“, weiß Katrin Kuss, Leiterin der Betriebsnachfolge Steiermark, die Übernehmer und Übergeber mit „zahlreichen Services unterstützt und durch die Partnerorganisationen“ tatkräftig zur Seite steht. „Die Bedeutung dieser Initiative ist enorm, bis zum Jahr 2027 stehen rund 5.200 Betriebe zur Übergabe an“, weiß Gabriele Lechner, Vizepräsidentin der WKO Steiermark.

► Follow-me-Award:

Die Sieger werden von 1. bis 31. Oktober mittels Online/Offline-Voting ermittelt (<http://followme.nachfolgen.at/voting>) und am 15. November gekürt.



Gabriele Lechner © Werbelechner

